

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzeln Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 21.

Samstag 13. März 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 2. März. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 17. und 24. Februar. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 24. Februar. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 1. März, Favoriten vom 26. Februar. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 28. Februar bis 6. März. — Baubewegung vom 10. bis 12. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Kanalräumungsgebühren ab März; Assistenztariffstelle; Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 2. März 1926.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die B. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Dr. Urban.

Schriftführer: AmtsR. Landertshammer.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 909, Str. B. 1449/2.) Für die Anschaffung von zwei Stück fahrbaren Aufladern (Transportbändern) wird den städtischen Straßenbahnen ein Sachkredit von 10.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplan für 1926 unter Kap. V, Post 3, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist. Die bauliche Abänderung der Materialrutschenanlage der städtischen Straßenbahnen am Nordwestbahnhof, 20. Stromstraße—Hellwagstraße, wird laut vorgelegtem Projekte genehmigt. Für die Kosten wird ein Sachkredit in der Höhe von 30.000 S bewilligt. Das Erfordernis ist durch Bankkredite zu decken. Der Betrag von 25.000 S ist im Investitionswirtschaftsplan für das Verwaltungsjahr 1926 unter Kapitel XI, Post 14, „Teilweiser Umbau der Materialrutsche Stromstraße“ vorgesehen. Für den darüber hinaus in Anspruch zu nehmenden Bankkredit per 5000 S hat von dem im Kapitel V, Post 3 (zwei fahrbare Aufladevorrichtungen), ein gleichhoher Betrag keine Verwendung zu finden.

(P. Z. 918, Str. B. 1684.) Die Durchführung der pro 1926 erforderlichen Erneuerung von Beleuchtungs- und Schwachstromanlagen der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 40.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplan für 1926 unter Kapitel XI, Post 11, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 913, Str. B. 1862.) Für die Anschaffung eines Krantriebwagens wird den städtischen Straßenbahnen ein Sachkredit von 60.000 S bewilligt. Zur Deckung des sich hiedurch ergebenden Erfordernisses ist ein Bankkredit in gleicher Höhe in Anspruch zu nehmen. Hingegen haben die im Investitionswirtschaftsplan für 1926 unter Kapitel IV, Post 8a und 8b, „Ausrüstung der Krantriebwagen 611 und 612“ bereits genehmigten Bankkredite per 47.000 S zur Gänze und der bei Kapitel IV, Post 5, „Schneepflüge“ genehmigte Bankkredit per 50.000 S mit einem Teilbetrage von 13.000 S keine Verwendung zu finden.

(P. Z. 914, Str. B. 1502.) Für den Ankauf von zwei Rechenmaschinen wird ein Sachkredit von 1900 S genehmigt, der im Investitionsvoranschlag der städtischen Straßenbahnen für das Jahr 1926, Kapitel V, Post 11, vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 916, Str. B. 720.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, die uneinbringliche Forderung an die Volksopebetriebs-A.-G. für gelieferten elektrischen Strom im Betrage von 26.042,27 S auf Dubiosenkonto zu stellen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 924, M. Abt. 5, 82.) Die Vorführung des Filmes der Firma Waagner-Biro A.-G. in Wien, über die Ausschlebung der alten Steyregger Eisenbahnbrücke und die gleichzeitige Einschlebung der neuen Brücke bei Linz über die Donau, im Stammhause der Urania, Wien, 1. Alpernplatz, wird gemäß § 2, Absatz 2 des Luftbarkeitsabgabegesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3 aus 1926, unter der Bedingung von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen, daß von den Teilnehmern keinerlei Entgelt, auch kein Regiebetrag eingehoben wird.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 859, M. Abt. 13, 408.) Der baulichen Umgestaltung des am Lorenz Bayer-Platz im 17. Bezirke bestehenden Wagenabfertigungsgebäudes der städtischen Straßenbahnen sowie der Errichtung eines Zubaus zum Zwecke der Unterbringung einer Abortanlage gemäß den von der M. Abt. 18 zur P. 408/26 vorgelegten Plänen, wobei ein zu einem Parkschußgebiete gehöriger Grund in Anspruch genommen werden soll, wird zugestimmt.

(P. Z. 884, M. Abt. 34 b, 708.) Der Berufung der Firma Gerhards & Söhne A.-G. in Wien 2. Hollandstraße 9 gegen den Bescheid der M. Abt. 34 b vom 29. Dezember 1925, P. 6551, mit dem das Ansuchen um begünstigten Wasserbezug gemäß § 9, Absatz 1 des Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für ihre Lederfärberei im Standorte 12. Arndtstraße 62 abgewiesen wurde, wird aus den im Berichte angeführten Gründen keine Folge gegeben.

(P. Z. 885, M. Abt. 34 b, 3387.) Die vorgelegten zwölf Bescheiden gegen die Abweisung von Ansuchen um Ermäßigung von Wassermeherverbrauchsgebühren anlässlich von Rohrgebrechen werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

(P. Z. 887, M. Abt. 25 b, 147.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrexfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1925 zur Kreditpost 2 d „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 35 „Betrieb Werkstätten 12. Bezirk“ (Ausgabenrubrik 515/1) in der Höhe von 11.510,48 S bewilligt, der in den auf der Einnahmekreditpost 1 „Betriebsentnahmen“ des gleichen Sondervoranschlages erzielten Mehreinnahmen seine materielle Deckung findet.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 878, M. Abt. 1, 6298/25.) Der Beschwerde der Blumenhändlerin Agnes Kusche gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 1. Bezirk vom 13. Juni 1925, M. B. A. 1, Z. 6298, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufstandes Nr. 30 auf dem Markte 1. Freyung entzogen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 888, M. Abt. 45, V, 379.) Zur Deckung des durch die Beistellung von Abschriften des Verzeichnisses des öffentlichen Gutes für sämtliche Wiener Katastralgemeinden sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 617/2 „Verschiedene Ausgaben“ in der Höhe von 3900 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 918, M. Abt. 1, 245.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Feuerwehruzulagen der Feuerwehroffiziere sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 702/1) in der Höhe von 4700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 865, G. B. 1087.) Die Werkleiterstelle der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf wird dem Bergingenieur Friedrich Waldhauser bei gleichzeitiger Verleihung des Titels „Bergdirektor“ übertragen. Die Direktion der Gewerkschaft wird ermächtigt, mit dem Genannten den beantragten Anstellungsvertrag zu schließen.

Den nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 907, M. Abt. 2, 21545) Amtsgehilfe Johann Mitterer;

(P. Z. 871, M. Abt. 2, 2602) Lössmeister Leopold Pospisil.

(P. Z. 921, St. Sch. R. I, 1200/25.)

Zu Bürgererschuldirektoren (Bürgererschuldirektorinnen) werden ernannt: Franz Mollit R. B. Sch. 2. Sternepfah 1; Otto Hermann R. u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3; Hans Kronberger R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7; Rudolf Janzal R. B. Sch. 5. Embelgasse 46; Johann Lillich, R. B. Sch. 10. Antonplatz 12; Rudolf Brunner R. u. M. B. Sch. 12. Hegenborfer Straße 66; Karl Schönwiese R. B. u. B. Sch. 19. In der Krim 6; Ludwig Homann R. B. u. B. Sch. 20. Leipziger Platz 1; Eugen Mefner R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54; Heinrich Knoll R. u. M. B. Sch. 20. Pöchlarnstraße 12/14; Albin Spindler R. u. M. B. Sch. 21. Siemensstraße 15; Virginia Neumann M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10; Marie Seidler M. B. u. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11; Leopold Eder M. B. Sch. 10. Erlachstraße 91; Elvira Hoffmann M. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25; Adam Weinrauch M. B. Sch. 16. Wurlitzergasse 59; Elise Perkmann M. B. u. B. Sch. 19. In der Krim 6; Alois Mahenauer R. B. Sch. 2. Schwarzinger-gasse 4; Michael Tomek R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49; Karl Zöllner R. u. M. B. Sch. 11. Pachmayergasse 6; Hubert Lach R. B. Sch. 16. Speckbacher-gasse 48; Ludwig Eymannsdorfer R. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79; Ernst Poisel, R. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50; Theresie Noé M. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 38; Adolf Fabich M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 13; Margarete Bauer M. B. Sch. 12. Ruckergasse 42; Frieda Rosenthal M. B. Sch. 15. Zindgasse 12—14.

Zum Hilfschuldirektor wird ernannt: Leopold Marešch HilfsSch. 16. Neulerchenfelder Straße 52—54.

Zu Oberlehrern (Oberlehrerinnen) werden ernannt: Konrad Borall R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a; Rudolf Krawuttschke R. B. Sch. 2. Holzhausergasse 5; Otto Szapinger R. B. Sch. 3. Kleiftgasse 12; Franz Ernst R. u. M. B. Sch. 3. Hainburger Straße 40; Eduard Jungwirth R. B. Sch. 4. Argentinierstraße 11; Karl Malý R. B. Sch. 6. Rahlgasse 2; Thusewda Lanter R. u. M. B. Sch. 6. Sonnenuhr-gasse 3; Hans Viehhauer R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95; Raimund Zoder R. u. M. B. Sch. 9. Gillegasse 12; Richard Zöndl R. B. Sch. 10. Quellenstraße 54; Edgar Steffo R. B. Sch. 12. Roten-burgstraße 1; Emil Emrich R. B. Sch. 14. Kauergasse 3; Johann Wotawa R. B. Sch. 14. Rauchfanglehrergasse 15; Franz Richter R. B. Sch. 16. Koppstraße 75; Johann Gemperte R. u. M. B. Sch. 19. Vor-mosergasse 8; Rudolf Fankhauser R. B. Sch. 20. Greisenedergasse 29; Clementine Blaschek M. B. Sch. 7. Randslgasse 30; Marie Hafendörl

M. B. Sch. 11. Herderplatz 1; Gustav Waldbvogel M. B. Sch. 14. Gold-schlagstraße 108; Hermine Wenghart M. B. Sch. 17. Rindermann-gasse 1; Friederike Binder M. B. Sch. 21. Schöpfleuthnergasse 24; Johanna Resch M. B. Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25; Emmerich Matschel R. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 68; Alois Micza R. B. Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2a; Josef Karmin R. B. Sch. 10. Leibniz-gasse 33; August Fudinger R. B. Sch. 10. Umlandgasse 1; Valentin Klein R. B. Sch. 17. Rindermann-gasse 1; Karl Janak R. B. Sch. 20. Borgartenstraße 50; Emilie Vorhauer M. B. Sch. 4. Waltergasse 16; Margarete Scheffler M. B. Sch. 6. Kopernikusgasse 15; Paula Lhotka M. B. Sch. 10. Hebbelplatz 2; Friederike Höchsmann M. B. Sch. 10. Umlandgasse 1a. (Der von StR. Kummelhardt gestellte Ver-tagungsantrag wird abgelehnt; ebenso folgende Anträge: „Statt der vorgeschlagenen Bewerber sind zu ernennen: R. u. M. B. Sch. 2. Feuer-bachstraße 3 Josef Jung; R. B. Sch. 10. Antonplatz 12 Johann Bozdech; R. u. M. B. Sch. 12. Hegenborfer Straße 66 Richard Enfelein; R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 Franz Fetter; M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10 Emma Kapral; M. B. u. B. Sch. 4. Argentinier-straße 11 Emma Kapral, eventuell Anna Winter; M. B. u. B. Sch. 19. In der Krim 6 Josefina Richter; R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a Eduard Nowotny, eventuell Ferdinand Blöck; R. u. M. B. Sch. 6. Sonnenuhr-gasse 3 Hermine Dehl; R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 Karl Kojetinsky; R. B. Sch. 12. Rothenburgstraße 1 Josef Provin; R. B. Sch. 16. Koppstraße 75 Ignaz Tise; M. B. Sch. 11. Herderplatz 1 Franz Dannerbauer; M. B. Sch. 17. Rindermann-gasse 1 Karl Kojetinsky; R. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 68 Matthias Salzer; R. B. Sch. 17. Rindermann-gasse 1 Ferdinand Blöck; M. B. Sch. 6. Kopernikus-gasse 15 Hermine Dehl.“)

(P. Z. 872, St. Sch. R. 9910.) Der an der Hilfschuleexpozitur 5. Wiedner Hauptstraße 107 in Verwendung stehende Volksschullehrer Johann Janak wird zum Sonderschullehrer (III. Dienst-kategorie) an einer Hilfschule im Schulbezirke Wien ernannt.

Die Ausschüßanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter W. Emmeling:

(P. Z. 911, Str. B. 1296.) Gleisumlegung am Maßleinsdorfer Platz im 5. Bezirke.

(P. Z. 912, Str. B. 3006.) Erweiterung des Betriebsbahnhofes Erdberg.

(P. Z. 915, Str. B. 1050/930.) Oberbauverbesserungen auf der Stadtbahn.

(P. Z. 917, G. B. 631.) Kesselanlage Gaswerk Simmering.

(P. Z. 3742/25, A. VIII., 2913, 2938—2942, 3025/25.) Bilanzen der städtischen Unternehmungen pro 1924.)

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 891, M. Abt. 4, 4303/25.) Oesterreichische Gesellschaft für Sozialpolitik.

(P. Z. 892, M. Abt. 4, 942.) Gartenbauschule für Schwerhörige.

(P. Z. 893, M. Abt. 4, 941.) Wiener Messe.

(P. Z. 895, M. Abt. 4, 3800.) Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“.

(P. Z. 889, M. Abt. 4, 555.) Zentralverein für Volksernährung.

(P. Z. 890, M. Abt. 4, 4376/25.) Vereinigung der arbeitenden Frauen.

(P. Z. 894, M. Abt. 4, 943.) Beethovenzentenarfeier.

(P. Z. 896, M. Abt. 4, 712.) Wiener internationale Hochschule.

(P. Z. 897, M. Abt. 4, 4253/25.) Verein „Carnuntum“.

(P. Z. 898, M. Abt. 4a, 4381/25.) Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbe-schule.

(P. Z. 899, M. Abt. 4, 4337/25.) Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich.

(P. Z. 900, M. Abt. 4, 369.) Neue Oesterreichische Biographie.

(P. Z. 901, M. Abt. 4, 713.) Wiener Pädagogische Gesellschaft.

(P. Z. 3402/25, M. Abt. 4, 3423/25.) Rechnungsab-schluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1924.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 922, M. Abt. 40, 1408.) Baubewilligung für den Bau-teil 2 der Wohnhausanlage auf dem Gelände der ehemaligen Krimstykaserne im 3. Bezirke (gemäß § 102 G. B.).

(P. 3. 861, M. Abt. 18, 4270/25.) Baulinienabänderung in der Engerthstraße im 2. Bezirke.

(P. 3. 858, M. Abt. 22, 363.) Wettbewerb „Wien im Blumenschmuck“.

(P. 3. 860, M. Abt. 18, 253.) Erbauung eines Arbeiterschutthauses im Wald- und Wiesengürtel im 19. Bezirke, Ried Langteufel am Ruffberg.

(P. 3. 882, M. Abt. 25 a, 484.) Errichtung von Kinderfreibädern 3. Arenbergpark, 5. Margaretengürtel und 18. Türkenchanzpark.

(P. 3. 883, M. Abt. 23 b, 955.) Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße—Cothmanstraße—Unter-Meidlinger Straße.

(P. 3. 886, M. Abt. 22, 208.) Zuschußkredit für den Betrieb Gartentwiesen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 574, M. Abt. 7, 39008/25.) Zuschußkredit für die Errichtung der drei Kindergärten 10. Neulrechgasse, 15. Mattispfatz und 21. Pittagasse (nach dem Antrage des Finanzausschusses).

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 908, M. Abt. 1, 104.) Systemisierung von Marktoberaufseherstellen.

(P. 3. 906, M. Abt. 1, 129.) Kindergärtnerinnen, Einreichungsvorschriften.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. Februar 1926.

Vorsitzende: Die GRe. Rudolf Müller und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fser, Fenschik, Schütz und StR. Weber; ferner Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, die Ob.-Mag. Re. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. Stadtbau Re. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Machek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GRe. Ing. Viber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Fenschik:

(P. 3. 253, M. Abt. 23 a, 300.) Die Malerarbeiten beim Bau des städtischen Amalienbades im 10. Bezirke werden für die Schwimmhalle der Firma „Grundstein“ und die übrigen Räume der Firma Brüder Giuliani übertragen. Ferner werden für diesen Wadbau vergeben: die Steinholzestricherarbeiten an die Firma Dr. Trautmannsdorf & Komp., die Trottoirherstellung (Asphalttrottoir) an die Firma „Asdag“, die Herstellung des Linoleumbelages an die Firma L. Blum, weiters die Herstellung der hölzernen Wandverkleidungen an die Firma Franz Schrom, und die Ausführung der Kunststeinzargen bei der Schwimmhallengalerie an die Firma „Steinag“ A.-G. Die besonderen Bedingungen für diese Arbeiten werden genehmigt.

(P. 3. 264, M. Abt. 36, 2485.) Die Lieferung und Befestigung von Straßenausschriftstafeln für das Jahr 1926 wird den Firmen Michael Winkler & Sohn und Warchalowski, Eißler & Komp. übertragen.

(P. 3. 265, M. Abt. 36, 2484.) In allen Gemeindebezirken sind Nummerntafeln gleicher Art von rechteckiger Form zu verwenden. Die Straßenausschriftstafeln sind im 1. Bezirke gleichartig in rechteckiger Form, in den Bezirken 2 bis 21 jedoch verschieden, und zwar in den Längenstraßen (Gassen) und Plätzen länglich viereckig, in den Querst Straßen (Gassen) an den Enden halbkreisförmig abgerundet herzustellen.

(P. 3. 274, M. Abt. 23 b, 806.) Das Anbot der Firma A. Menzel vom 1. Februar 1926, in welchem sie der Gemeinde Wien das Recht

einräumt, die Füllungen der Wohnungseingangstüren auf Grund ihres Patentes zu armieren, wird angenommen: die Ausführung dieser Armierung für 1500 Wohnungseingangstüren wird den Wiener Holzwerken übertragen.

(P. 3. 276, M. Abt. 23 b, 807.) Die Herstellung der Oberlichten in der Zentralwäscherei der Wohnhausanlage 5. Einsiedlergasse—Margaretengürtel in Luzfer Prismen zwischen Eisenbetonrippen wird der Oesterreichisch-ungarischen Luzfer Prismenfabrik übertragen.

(P. 3. 277, M. Abt. 23 b, 808.) Die Ausführung der Luzfer Verglasungen zwischen Eisenbetonrippen auf dem Wohnhausbau 21. Pittagasse wird der Oesterreichisch-ungarischen Luzfer Prismenfabrik, Ges. m. b. H., übertragen.

(P. 3. 278, M. Abt. 23 b, 392.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11 Hafelgasse werden der Firma Karl Nowak übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 279, M. Abt. 23 b, 315.) Die Stukkaturarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße werden an die Firma Johann Fiktum übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(P. 3. 280, M. Abt. 23 b, 810.) Die Schlosserarbeiten an den Feuerwehrgaragetoren in der Wohnhausanlage 2. Rabingerstraße werden dem Schlossermeister Wilhelm Schmidt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(P. 3. 281, M. Abt. 23 b, 463.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel werden der Firma „Bimeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 282, M. Abt. 23 b, 546.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse werden der Firma E. H. Kipl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 283, M. Abt. 23 b, 799.) Die für den Bau der Wohnhausgruppe 3. Rabenplatz erforderlichen Ziegeldeckerarbeiten werden an Hugo Rückwa übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 285, M. Abt. 26, 921.) Die Instandsetzungsarbeiten auf dem städtischen Jugendspiel- und Eislaufplatz 16. Gallizinstraße 2 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 11.000 S genehmigt.

Berichterstatter GRe. Ferenz:

(P. 3. 246, M. Abt. 27, 806.) Der Ankauf von 2000 Stück Gabelschrauben im bedeckten Betrage von 18.500 S wird genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(P. 3. 256, M. Abt. 27, 868.) Für die Instandhaltung der Aufzüge im Versorgungsheim in Lainz wird für das Jahr 1926 ein bedeckter Kostenaufwand von 8000 S genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird dem Unternehmer S. Blankenberg's Nachfolger Ing. G. Rodler übertragen.

(P. 3. 258, M. Abt. 27, 579.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Schmelzer Brücke—Brückenrampe—Spergasse—Grenzgasse im bedeckten Kostenbetrage von 10.455.40 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterreichischen Brown-Boveriwerken A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(P. 3. 259, M. Abt. 27, 359.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Klementinengasse—Kranzgasse im bedeckten Kostenbetrage von 7564.64 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten in der Klementinengasse werden der Elektrobau A.-G. und jene in der Kranzgasse der „Eig“, Elektrotechnische Industrie-Gesellschaft Karl Wohlmut & Komp. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(P. 3. 267, M. Abt. 27, 867.) Die Untersuchung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1926 wird mit einem bedeckten Kostenforderniß von 3044 S genehmigt und entsprechend dem Aufteilungsplan der M. Abt. 27 vergeben.

Berichterstatter **GN. Jser:**

(Z. 233, M. Abt. 22, 281.) Der Stadtgartenbetrieb wird ermächtigt, das im städtischen Reservergarten lagernde, von beschädigten Gartenbänken stammende Bruch Eisen bei der Firma August Ritschelt's Erben, Rudolf Ritschelt A.-G., gegen neue gußeiserne Bankteile umzutauschen.

(Z. 235, M. Abt. 31, 4706.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Komödiengasse, Zirkusgasse und Schrottgießergasse im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 77.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 236, M. Abt. 31, 5674.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Märzstraße und Pouthongasse von der Tannengasse bis Pouthongasse Dr.-Nr. 17 im 15. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 40.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen, und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Piccardi übertragen.

(Z. 248, M. Abt. 22, 284.) Die Herstellung einer Baumpflanzung in der Goldschlagstraße im 14. Bezirke von der Johnstraße bis zur Suezgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4000 S genehmigt. Die Erdarbeiten einschließlich der Lieferung von Erde sind im Anbotwege zu vergeben.

(Z. 249, M. Abt. 22, 244.) Die Durchführung der Erdarbeiten einschließlich der Lieferung der notwendigen Erde für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Falkaufgasse von der Koppstraße bis zur Hasnerstraße im 16. Bezirke wird der Firma Karl Schill übertragen.

(Z. 270, M. Abt. 22, 207.) Die Anschaffung von 500 Gartenbänken, und zwar 200 Stück mit gußeisernen und 300 Stück mit schmiedeeisernen Füßen, Sitz und Lehne durchwegs aus Lärchenholz, wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 36.059 S genehmigt. Die Lieferung wird den Firmen August Ritschelt's Erben, Ferdinand Jergitsch' Söhne und Hutter & Schranz A.-G. gemäß dem Vorschlage der M. Abt. 22 übertragen.

(Z. 271, M. Abt. 23b, 454.) Die Herstellung der Fahr- und Gehwegflächen und der Raseneinfassungen in den Höfen der Wohnhausanlage 20, Wehlstraße, Block II, wird an die „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 272, M. Abt. 23b, 346.) Die Lieferung und Verlegung des Tonplattenpflasters und der Wandverkleidungen im Kindergarten, in der Mutterberatungsstelle und Badeanlage der Wohnhäuser 2. Am Kaisermillendamm wird an die Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 273, M. Abt. 23b, 345.) Die Lieferung und Verlegung des Tonplattenpflasters und der Wandverkleidung im Kindergarten und der Mutterberatungsstelle des Wohnhausbaues 2, Laffallehof wird an den Stadtbaumeister Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Z. 252, M. Abt. 28, 651.) Der Ankauf von 10.000 Stück Füllkartons für die Dehnungsfugen bei den im Jahre 1926 auszuführenden Holzpflasterungen wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Asdag“ übertragen. Der hierfür erforderliche Betrag von 6720 S ist in Ausgabe zu stellen und später bei den Präliminarobjekten, die aus den Krediten der Ausgabscrubrik 516/2c auszuführen sind, endgültig zu verrechnen.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 230, M. Abt. 23 a, 240.) Die auf Ausgabscrubrik 308/12 des Hauptvoranschlages für das Jahr 1926 bedeckten Mehrkosten für den Bau des Bezirksjugendamtes im 21. Bezirke werden genehmigt und der Sachkredit für diesen Bau auf 436.000 S erhöht.

(Z. 286, M. Abt. 23 b, 453.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15, Neuenthalgasse werden der Firma Oswald Slama übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter **Stadtbaudir. Ing. Dr. Musil:**

(Z. 262, M. Abt. 33, 297.) Die neue Brücke, die gegenwärtig an Stelle der alten Brigittabrücke über den Donaukanal erbaut wird, erhält den Namen „Friedensbrücke“.

Berichterstatter **Sen.R. Ing. Ducker:**

(Z. 241, M. Abt. 24, 523.) Die Herstellung der Rauchgasprüfer- und Abgaspyrometeranlage für die Hochdruckkesselanlage des Neuen Wiener Rathauses wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt, die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma Siemens & Halske A.-G. übertragen.

Berichterstatter **Sen.R. Ing. Fiedler:**

(Z. 254, M. Abt. 25 a, 371.) Die Lieferung von elektro-medizinischen Apparaten für das Amalienbad wird der Firma Siemens & Halske A.-G. und die von Heißluft- und Lichtbäderapparaten an die Firma Ing. Ludwig Schulmeister übertragen.

Berichterstatter **Ob.Mag.R. Dr. Schutovits:**

(Z. 257, M. Abt. 34 b, 2947.) Der Bericht des Magistrates über die Abweisung der von Josef Grammelhofer und seiner Gattin, Wirtschaftsbesitzer in Preintal (Gemeinde Schwarzenau i. G.), auf Grund des Wiederbesiedlungsgesetzes hinsichtlich der Gemeinde Wien gehörigen Parz. 561 und 562/1 gestellten Enteignungsanträge durch den niederösterreichischen Agrarssenat (früher Agrarlandesbehörde) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob.Stadtbaudir. Ing. Hula:**

(Z. 239, M. Abt. 32, 214.) Die Beschaffung von 600 Tonnen gußeisernen Abortabfallrohren wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 360.000 S genehmigt und die Lieferung der Firma Wallner & Neubert übertragen.

(Z. 269, M. Abt. 32, 237.) Die Beschaffung von zirka 4000 m² Solinglas für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule 15, Märzstraße—Moeringgasse wird mit einem im Aufwands des Fortbildungsschulrates in Wien bedeckten Kostenaufwande von 25.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter **Ob.Stadtbaudir. Ing. Machek:**

(Z. 232, M. Abt. 34 a, 2902.) Die kostenlose Abhaltung von alljährlich wiederkehrenden Fachlehrcursen zur besseren Heranbildung des Aufsichts- und Betriebspersonales beim Betriebe Wasserversorgung wird genehmigt und die M. Abt. 34 a mit der Durchführung dieser Kurse betraut.

Berichterstatter **GN. Schütz:**

(Z. 1178, M. B. A. 13, 5437.) Der Ausführung eines innerhalb des Vorgartens 1,5 m über die Verbauungslinie vorspringenden Risalites anlässlich der Erbauung eines Wohnhauses durch den Landesverband Wien der Kriegsinvaliden, Ortsgruppe 13 und Karl Kochendorfer, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 160 Grundbuch Speising im 13. Bezirke an der Hofwiesengasse wird zugestimmt. Die Herstellung des in den Parzellierungsbedingungen vorgeschriebenen Gitters auf gemauerten Sockel wird auf unbestimmte Zeit gestundet.

(Z. 228, M. B. A. 13, 227.) Die vom magistratischen Bezirksamte 13 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafiklokales auf dem Vortrottoir vor dem Hause 13, Linzer Straße 118 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 229, M. B. A. 18, 1118.) Der Helene Neubauer wird unter Berücksichtigung der erforderlichen Privatanalherstellung bewilligt, die zu M. B. A. 18, Z. 9884/25, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1896/90 S zur Hälfte vor Erteilung des Baukonsenses für die Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Rat.-Parz. 270/1, Einl.-Z. 338 Grundbuch Pöbleinsdorf und auf den einzubeziehenden Teil der dem Wiener Bürgerpitalsfonds gehörigen Rat.-Parz. 323/19, 323/20 und 658 Pöbleinsdorf und zur anderen Hälfte erst nach erfolgtem Einbau des Hauptunratskanales in einem der beiden anschließenden Straßenteile zu entrichten.

(Z. 231, M. B. A. 16, 17788.) Die dem Johann und der Katharina Kretschmer nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines geschlossenen Magazinschuppens im Hofe des Hauses 16, Weyprechtgasse 3, Konstr.-Nr. 852 Ottakring, wodurch das Hofausmaß auf 12,1 Proz. herabgemindert wird, wird nicht zur Kenntnis genommen.

(Z. 237, M. B. A. 16, 1489.) Die dem Ferdinand und der Josefa Drechsler nach den beiliegenden Plänen zu erteilende Baubewilligung

für die Herstellung eines Stallgebäudes für zwei Pferde und daran anschließenden offenen Wagenschuppens im Hofe des Hauses 16. Wattgasse 59, wodurch das Hofaumaß auf 13,9 Prozent herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 242, M.B.N. 13, 495.) Die der Firma Hofmann & Cerny N. G. 13. Linzer Straße 130 auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung, auf der ihr gehörigen Baustelle Kat.-Parz. 246/32, Einl.-Z. 206, Grundbuch Unter-Baumgarten, an der Ecke der Felsbiger- und Gusenleithnergasse im 13. Bezirke, einen hölzernen, mit Eternit gedeckten, horizontal unterteilten Schuppen, in dessen geschlossenen Teile ein Speiseraum nebst Aborten errichtet wird, aufstellen zu dürfen, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Jänner 1926 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 243, M.B.N. 19, 225.) In teilweiser Stattgebung des Ansuchens der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Heimhof“, reg. Gen. m. b. H., wird die Bezahlung der anlässlich der Erbauung von Familienhäusern mit Zentralwirtschaft auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1195, 782—784, Grundbuch Ober-Döbling, 19. Bezirk, mit einem Betrage von 2060 S berechneten Kanaleinmündungsgebühr in Teilzahlungen nach Maßgabe des Verbaufortschrittes in analoger Anwendung des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, ausnahmsweise unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Zahlungserleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß V berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Gebühr, beziehungsweise des ganzen, noch ausstehenden Restes anzuordnen.

(Z. 244, M.B.N. 18, 1318.) Die dem Verein zur Erhaltung des Mädchenreformschulrealgymnasiums in Währing vom magistratischen Bezirksamt für den 18. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur baulichen Umgestaltung des Erdgeschosses des städtischen Hauses 18. Gymnasiumstraße 38 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. Februar 1926 bestätigt. (N. d. Aussch. IV.)

(Z. 255, M.B.N. 18, 1319.) Die Bewilligung zur Bauabänderung im ersten Stockwerke des städtischen Hauses 18. Gymnasiumstraße 38 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Februar 1926 erteilt.

(Z. 266, M.Bt. 40, 22887/25.) Der beabsichtigten Herstellung einer Weichenentwässerung am Bahnhofe Hütteldorf-Hacking unter Benützung der bestehenden Bahnhofsanäle sowie bei teilweiser freier Ableitung über die Dammböschungen gegen den Wienfluß, beziehungsweise gegen die Keißlerstraße wird unter Einhaltung der vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

(GR. Müller übernimmt den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 261, M.Bt. 25 a, 387.) Die Erweiterung des Badebeckens und die Einrichtung einer Badewasserreinigungsanlage im städtischen Sonnen- und Luftbade „Krapfenwaldl“ im 19. Bezirke werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 39.000 S genehmigt; die Einrichtung der Badewasserreinigungsanlage wird der Firma Kurz N. G. übertragen.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 240, M.Bt. 24, 410.) Waisenhaus 5. Gassergasse 19, Behebung eines Gebrechens; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 247, M.Bt. 22, 362.) Kleingartenstelle der Stadt Wien; Festsetzung des Pachtzinses für den städtischen Reservergarten Ragran.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 245, M.Bt. 22, 208.) Betrieb Gartenwesen; Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 512/2 a „Betriebsmaterialien“ und zur Ausgabe rubrik 512/2 d „Zubehörkosten“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 268, M.Bt. 22, 1086.) Umgestaltung des ehemaligen Hundstürmer Friedhofes in eine Gartenanlage und einen Jugendspielplatz; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter GR. Schüb:

(Z. 250, M.Bt. 22, 363.) Wettbewerb „Wien im Blumen Schmuck“; Bericht über das Ergebnis der Veranstaltung im Jahre 1925 und Durchführung im Jahr 1926.

(Z. 263, M.Bt. 18, 354.) Ausbau des Betriebsbahnhofes Erdberg der städtischen Straßenbahnen; Auffassung der Egelstraße und eines Teiles der Hagenmüllergasse im 3. Bezirke.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 260, M.Bt. 25 a, 386.) Errichtung eines Schwimm-Sonnen- und Luftbades im 16. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Bericht

über die Sitzung vom 24. Februar 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Dirisamer, Ellend, Erban, Ferez, Jfer, Jenschik, Rudolf Müller und Schüb; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: StR. Weber.

Schriftführer: Berv. Ob. Koar. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Jenschik.

(Z. 296, M.Bt. 18, 3465.) Der vor dem Schlingerhof im 21. Bezirke gelegene Platz wird „Floridsdorfer Markt“ benannt.

(Z. 318, M.Bt. 26, 611.) Die Instandsetzungsarbeiten im städtischen Horte und in der Taubstummenschule 19. Hofzeile 15 werden mit dem bedeckten Betrage von zusammen 10.600 S genehmigt.

(Z. 327, M.Bt. 26, 1095.) Die Abtragung der vorhandenen und die Errichtung einer neuen Kanalleitungsanlage in der städtischen Sommererholungsstätte am Saar Berg im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 15.000 S genehmigt. — Die Zimmermannsarbeiten für die Neuaufstellung werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 331, M.Bt. 23 b, 561.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden den Glasern Johann Führer, Anton John und Franz Wagner zu ungefähr je ein Drittel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 342, M.Bt. 23 b, 626.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 3. Rabengasse wird den Firmen „Austria“ und „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 344, M.Bt. 23 b, 692.) Die Schwarzdecker- und Asphaltiererarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse werden an Franz Gucler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 345, M.Bt. 23 b, 622.) Die Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse werden an die Firmen Brüder Giuliani und Simon Feuer gemäß dem Vorschlage der M.Bt. 23 b übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 347, M.Bt. 23 b, 691.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse werden der Firma R. & S. Matowetz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 355, M.Bt. 23 b, 290.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden der Firma Alois Kolb übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter *Dr. Ferenz*:

(Z. 294, M. Abt. 27, 1042.) Die Ueberschreibung der an den Installateur Josef Hofický sen. übertragenen Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten in den Wohnhausbauten 13. Hütteldorfer Straße 265—267, 9. Latichtagasse—Heiligenstädter Straße, 11. Geiselbergstraße und 13. Goldschlagstraße 195—197 an seinen Sohn Josef Hofický jun. wird nach den schriftlichen Erklärungen derselben vom 4. Februar 1926 genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 307, M. Abt. 27, 60.) Die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten und die Herstellung der Hofringleitung, einschließlich der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren sowie die Beschaffung der Rohre, Formstücke, Hähne, Ventile, Aborte und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 3. Teil, wird genehmigt; die Ausführung der Inneninstallationsarbeiten wird der Firma B. Kric & Pokorny und die der Hofringleitung der Firma C. Korte & Komp. übertragen.

(Z. 308, M. Abt. 27, 60.) Die Gas-, Wasserleitungs-, Aborteinrichtungsarbeiten und die Herstellung der Hofringleitung, einschließlich der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren sowie die Beschaffung der Rohre, Formstücke, Ventile, Aborte und Wandbrunnen für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 2. Teil, wird genehmigt; die Ausführung der Inneninstallationsarbeiten wird den Firmen Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft, Johannes Haag und Adolf Zimmer & Komp. zu je ein Drittel und die der Hofringleitung der Firma C. Korte & Komp. übertragen.

(Z. 334, M. Abt. 27, 1002.) Die Anschaffung von 6000 m Erdkabel für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 15.920 S wird genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Kruger & Komp. Kabeldrahtfabrikationskommanditgesellschaft übertragen.

(Z. 335, M. Abt. 27, 956.) Die Anschaffung von 3000 Stück Winkelabspannungen im bedeckten Betrage von 47.880 S wird genehmigt. Die Lieferung wird gemäß dem Vorschlage der M. Abt. 27 den Firmen Waagner-Biro A.-G. und Spezialbronzen- und Metallwalzwerk A.-G. übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 336, M. Abt. 27, 714.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 14. Bezirke, Rauchfangkehrergasse—Kellinggasse—Hollergasse—(von der Rauchfangkehrergasse bis zur Linken Wienzeile) Heindegasse—Braunhirschgasse—Dablergasse im bedeckten Kostenbetrage von 12.182.53 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden gemäß dem Vorschlage der M. Abt. 27 an die Firmen Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke, A. G. Union Elektrizitätsgesellschaft und „Eig“, Elektrotechnische Industrie-Gesellschaft Karl Wohlmuth & Komp. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 350, M. Abt. 27, 248.) Die Lieferung und Montage einer Röntgenanlage im Erweiterungsbau des Brigittaspitals 20. Stromstraße 72 wird genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird den Firmen Siemens & Halske A.-G., Otto Sommer A.-G. und C. F. J. Müller übertragen.

Berichterstatter *Dr. Fjer*:

(Z. 299, M. Abt. 31, 5150.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Harmoniegasse von der Viechtensteinstraße bis zur Basagasse im 9. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 24.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner übertragen.

(Z. 300, M. Abt. 31, 130.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Taubstummengasse von der Favoritenstraße bis Dr.-Nr. 10 und in der Viktorgasse von Dr.-Nr. 21 bis 25 im 4. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Baugesellschaft Karl Korn A.-G. übertragen.

(Z. 302, M. Abt. 22, 277.) Die Herstellung einer Baumpflanzung in der Gussenbauergasse von der Spittelauer Lände bis zum Spittelauer Platz im 9. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4600 S genehmigt. Die Erdarbeiten, einschließlich der Erdlieferungen sind im Anbotwege zu vergeben.

(Z. 303, M. Abt. 22, 285.) Der Firma Futter & Schranz A.-G. und den Oesterreichischen Werken G. A. wird die Lieferung von je 500 Stück Papiersammelkörben für die städtischen Gartenanlagen im bedeckten Gesamterfordernisse von 13.000 S übertragen.

(Z. 304, M. Abt. 22, 13.) Die Umwandlung des Hausgartens 8. Lange Gasse 23 in eine öffentliche Gartenanlage wird nach dem vorgelegten Plane mit einem bedeckten Kostenbetrage von 2500 S genehmigt. Sämtliche nicht in Eigenregie auszuführenden Arbeiten sind an die Kurrenterfester oder im Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 305, M. Abt. 22, 439.) Für die Wiederinstandsetzung verschiedener bestehender Gartenanlagen in allen Bezirken Wiens wird ein bedeckter Betrag von 17.5000 S genehmigt. Die Sicherstellung der Lieferung der erforderlichen Materialien hat unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften durch das Stadtgarteninspektorat zu erfolgen. Die gärtnerischen Arbeiten sind in eigener Regie durch das Stadtgarteninspektorat auszuführen.

(Z. 306, M. Abt. 22, 2452.) Die Errichtung eines Kinderspielflaches auf dem ehemaligen Marktplatz am Entplatz im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 3500 S genehmigt. Sämtliche nicht in Eigenregie auszuführenden Arbeiten sind durch die Kurrentunternehmer, beziehungsweise im Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 328, M. Abt. 26, 1096.) Die Vergrößerung der Unterkunftshütte auf dem städtischen Jugendspiel- und Eislaufplatz 10. Gndrunstraße—Steubelgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 14.000 S genehmigt. Die Zimmermannsarbeiten für die Vergrößerung der Unterkunftshütte werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 332, M. Abt. 23 b, 575.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 341, M. Abt. 22, 328.) Der Anlauf einer 4 PS Gartenfräse von den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 4630 S genehmigt.

(Z. 343, M. Abt. 23 b, 586.) Für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse wird die Lieferung und Verlegung der Herd- und Abortpflasterung in Terrazzoplatten an die „Steinag“ A.-G. und die Lieferung und Verlegung der Gang- und Podestpflasterung in Tonplatten an den Stadtbaumeister Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 346, M. Abt. 23 b, 761.) Die Lieferung und Verlegung der Tonplattenpflasterung und Wandverfliesungen in der Wohnhausanlage 2. Radingerstraße wird an die Firma „Deutsche Keramik“, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter *Dr. Müller*:

(Z. 323, M. Abt. 28, 5835.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Hause 12. Anton Scharff-Gasse 5 wird bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 29. Dezember 1925 von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Mai 1926 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1925 und 1926 beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 324, M. Abt. 28, 5837.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Neubau 12. Anton Scharff-Gasse 3 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Mai 1926 genehmigt. Der Anerkennungszins von 1 S ist für die Jahre 1925 und 1926 sofort beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 325, M. Abt. 28, 6405.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Hause 13. Costenoblegasse 4 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 S ist für das Jahr 1925 und 1926 sofort, für die folgenden Stundungsjahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

Berichterstatter *StM. Siegel*:

(Z. 329, M. Abt. 23 b, 495.) Die Abtragung des Futterspeichers 10. Hafengasse, Ecke Herzgasse, wird der Firma Ferdinand Schindler zu den im amtlichen Kostenanschlage enthaltenen Bedingungen über-

tragen. Der Betrag von 4000 S wird als Einnahme auf die Rubrik 402/II/1 verwiesen.

(Z. 333, M. Abt. 23 b, 701.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalhammergasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 337, M. Abt. 23 b, 859.) Die Deichgräberarbeiten für die Niveauherstellungen bei der Wohnhausanlage 16. Sandleiten werden der Firma Kella & Neffe übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 353, M. Abt. 23 b, 969.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Zubau zum Wohnhausbau 10. Bürgergasse werden der Firma Ing. Franz Breitenegger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 317, M. Abt. 25 a, 73.) Die Vergebung der Lieferung sowie Montierung von Schlössern für die städtischen Sommerbadeanstalten wird den Firmen Josef Epple, Franz Geisberger & Söhne, Otto Babich & J. Böhm, Josef Konwida, „Zephyr“, G. m. b. H., Leopold Heine, Anton Berghofer, „Salvo“, G. m. b. H., und Josef Grüllemeyer nach dem Vorschlage der M. Abt. 25 a übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 320, M. Abt. 32, 268.) Der Ankauf von 2000 Tonnen Betonrundenisen wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 600.000 S genehmigt und die Lieferung der Oesterreichischen Alpine Montangesellschaft übertragen.

(Z. 321, M. Abt. 32, 267.) Die Beschaffung von 100.000 kg Gas- und Wasserleitungsrohren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 120.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 310, M. Abt. 30, 936.) Für die Beschaffung von 15.000 Stück Aufhängebügel für Coloniatonnen wird ein bedeckter Betrag von 68.000 S bewilligt. Die Lieferung wird an die Firma Nauserwerke übertragen.

(Z. 338, M. Abt. 30, 980.) Die Anträge der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes betreffend die Abänderung einzelner Bestimmungen des zwischen der Gemeinde Wien und den Firmen Schmidt & Mellmer in Weidenau a. d. Sieg und der Aktiengesellschaft der Emailierwerke und Metallwarenfabriken „Austria“ am 10. April 1923 geschlossenen Vertrages werden genehmigt.

(Z. 339, M. Abt. 30, 1061.) Der Abschluß des von der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes vorgelegten Uebereinkommens mit der Vereinigten Steinholzwerke A.-G. Bernhuber & Schent, Stauer & Komp. betreffend die Ueberlassung von Pacht-rechten im 17. Bezirke wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schütz.

(Z. 292, M. Abt. 40, 1123.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 27. Jänner 1926, M. Abt. 40, 1123, worin bei Einhaltung der in dieser Verhandlungsschrift angeführten Bedingungen die Erteilung der Baubewilligung für eine Holzhütte zur Ausgestaltung des Sportplatzes der Sicherheitswache auf dem großen Dampfschiff-haufen in Kaiserwiesen gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien beantragt wird, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 311, M. Abt. 40, 396.) Im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien wird die Bewilligung zur Abtragung des derzeit als Magazin verwendeten Seitentrakts im Betriebsbahnhofe Breiten-see der städtischen Straßenbahnen erteilt.

(Z. 312, M. Abt. 40, 295.) Es wird ausnahmsweise bewilligt, daß an Stelle der mit Zahlungsauftrag vom 21. November 1924, M. Abt. 40, 17636, für das Haus 21. An der oberen alten Donau 173 vorgeschriebenen periodischen Kanaleinmündungsgebühr im Sinne des Artikels II des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, die einmalige Gebühr im Ausmaße der dreifachen Jahres-gebühr, d. i. 159.9 S, zur Zahlung gelangt und dieser Betrag in zwei Raten, von welchen die erste sogleich nach Zustellung dieses Bescheides, die zweite im darauffolgenden Monate fällig wird, beglichen wird.

(Z. 313, M. Abt. 40, 2208.) Die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien der Bauleitung der Wiener Messe in der Rotunde zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Messepavillons für die Firma Karl Korn, Baugesellschaft A.-G. im Westgelände der Rotunde wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 1926 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 314, M. Abt. 40, 2791.) Die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien der Bauleitung der Wiener Messe in der Rotunde zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Messepavillons für die Zentraleuropäische Länderbank im Westgelände der Rotunde wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 20. Februar 1926 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 315, M. Abt. 40, 19283.) Die vom Magistrate der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vorm. David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzin-zapfstelle auf der öffentlichen Gutsparzelle 629/1 im 14. Bezirke, Lehnnergasse, Grundbuch Rudolfshaus, samt einem dazugehörigen Wächterhaus auf der Kat.-Parz. 629/2 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 17. Dezember 1925 und 22. Februar 1926 bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 316, M. Abt. 40, 19517.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzin-zapfstelle auf der öffentlichen Gutsparzelle 959/1 des Grundbuches Ober-Döbling im 19. Bezirke an der Abzweigung der Grin-zinger Allee von der Sieveringer Straße wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Dezember 1925 bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 340, St. B. A. 13, 3381.) Der vom magistratischen Bezirks- amte für den 13. Bezirk hinsichtlich eines Planwechsels zu erteilende Baubewilligung (Mansardeaufbau) für das Haus 13. Amalienstraße 2, Ecke Luersgasse, wird unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen bestätigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 348, M. Abt. 25 b, 147.) Städtische Werkstätten; Zuschuß- kredit zur Ausgabrubrik 515/1, Post 2 d „Allgemeine Untkosten“.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 330, M. Abt. 18, 408.) Wagenabfertigungsgebäude der städtischen Straßenbahnen 17. Bezirk, Lorenz Bayer-Platz; bauliche Umgestaltungen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Siegel.

(Z. 351, M. Abt. 25 a, 484.) Errichtung von Kinderfreibädern 3. Bezirk, Arenbergpark, 5. Bezirk, Margaretengürtel und 18. Bezirk, Türkenchanzpark; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

ist ab 8. März 1926 nur mehr unter
Nr. 67-5-40 Serie
telephonisch zu erreichen.

Es wird ersucht, diese Änderung im Telefonbuch 1925 auf Seite 195 (zweite Spalte), Seite 603 (erste Spalte), und Seite 686 (dritte Spalte) vorzunehmen.

Berichterstatter **GN. Schüh:**

(Z. 295, M. Abt. 18, 270.) Baulinienabänderung 2. Bezirk, Engerthstraße, Handelskai und zwischen Engerthstraße und Handelskai vorgezeichnete Querstraßen.

(Z. 349, M. Abt. 18, 253.) Erbauung eines Arbeiterwohnhauses im Wald- und Wiesengürtel im 19. Bezirke.

Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 24. Februar 1926.

Vorsitzender: **GN. Schmid.**

Amtsfr. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GN. Ing. Viber, Dirisamer, Doppler, Ellend, Urban, Ferenz, Fuchs, Hartmann, Jfer, Jenschik, Josefine Kurzbauer, Rudolf Müller, Reismann, Rzehak, Schüh, Ullreich und Bavrousek;** ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaure. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Gula, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: **StM. Weber.**

Schriftführer: **Bew. Ob. Koar. Wittner.**

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Z. 354, M. Abt. 23 b, 955.) Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße—Cothmangasse—Unter-Meidlinger Straße; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für den Ostblock.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 1. März 1926.

Vorsitzender: **WB. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bew. Ob. Koar. Riedl.**

An Spenden sind eingelangt: Von **Dr. Bruno Feuerstein 15 S., von Karl Hornischer 100 S., vom Gemeindevermittlungsamte 5 S.**

WB. Rister beantragt, es möge im Budget für 1927 der Bau eines modernen, allen Anforderungen der Zeit entsprechenden Schulgebäudes aufgenommen werden, ferner möge im 5. Bezirke auch eine allgemeine Mittelschule für Knaben errichtet werden. (Einst. ang.)

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: **Hermine Kubik, Lehrersgattin; Amalie Vacek, Werkmeistersgattin; Aloisia Wotko, Private; Anton Swoboda, Maschinenarbeiter.**

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. Februar 1926.

Vorsitzender: **WB. August Sigl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bew. Sotr. Zorn.**

Gespundet haben für die Armen: **Dr. Wilhelm Gutmann 15 S., Dr. Mauritius Kraus 12 S. und Gustav Hamann 15 S.**

Der **Vorsitzende** berichtet, daß im Franz Josef-Spitale ein Lokalaugenschein wegen Ausfindigmachung geeigneter Räumlichkeiten für das Bundesstaatliche Abendambulatorium für Geschlechtskranke

stattgefunden hat, wobei die in Augenschein genommenen Räumlichkeiten im ehemaligen Epidemiespitale der Gemeinde Wien für den gedachten Zweck außerordentlich geeignet erschienen, umsomehr, als ein direkter Zugang von der Straße aus möglich ist.

WR. Hermann stellt den Antrag: Der Bezirksvorsteher werde ersucht zu veranlassen, daß das Bundesgesetzblatt in einem Exemplar zur Einsicht in der Kanzlei der Bezirksvertretung für die Bezirksräte bereitgestellt werde. (Einst. ang.)

WR. Haupt stellt den Antrag, den zwischen den Straßen Schleiergasse und Hebbelplatz sowie dem Gehweg gelegenen Teil, der im gegenwärtigen Zustande für die Schulkinder unpassierbar erscheint, zu pflastern. (Einst. ang.)

WR. Kolb macht auf den schadhafte Zustand der vor einem Jahre neu gepflasterten Humboldgasse und Sonnwendgasse aufmerksam.

WR. Haupt ersucht, daß die öffentlichen Uhren in der Parkanlage Arthaberplatz sowie auf den städtischen Marktplatz (Viktor Adler-Platz) einer Revision unterzogen werden.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Februar bis 6. März 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 14.179 q (— 2737), Kartoffeln 6454 q (— 1045), Obst 5048 q (— 1671), Agrumen 3698 q (+ 1218) und 8780 Kisten (— 3545), Butter 312.4 q (+ 9.8), Eier 1.779.800 Stück (+ 269.600).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 694 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 100 bis 160 g, rumänische 100 bis 170 g, jugoslawische 100 bis 147 g, tschechoslowakische, Ia 170 bis 210 g, IIa 165 bis 168 g, Stiere 100 bis 135 g, Kühe 96 bis 130 g, Büffel 58 bis 100 g, Beinvieh 50 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 150 bis 220 g, ausgeweidete 180 bis 280 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fetteschweine 210 bis 250 g, Lämmer 130 bis 260 g, Schafe im Fell 110 bis 170 g, ohne Fell 120 bis 250 g, Rige, Ia 240 bis 280 g, IIa 220 g, Ziegen 50 bis 130 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 220 g, lebende Fetteschweine 180 bis 210 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erhöhten sich die Bahnzufuhren gegen die Vorwoche um 231 Tonnen, dagegen blieben die per Achse eingebrachten Fleischmengen gegenüber dem Vorwochenquantum zurück. Im Kleinverkauf notierten gegen die Vorwoche billiger: Gefrierrindfleisch in den minderen Sorten um 20 g (140 bis 280), Kalbfleisch um 20 g (180 bis 380), Schlegel, Schnitzl unverändert (360 bis 640) und Filz um 10 g (280 bis 320). Bei unveränderter Preislage war der Fischmarkt in der Großmarkthalle schwächer, der Geflügelmarkt stärker beliefert als in der Vorwoche. Die Zufuhren des Wildbretmarktes haben sich gegen die Vorwoche verdoppelt.

Baubewegung

vom 10. bis 12. März 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhaus, Riesgasse 4, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 23 b (3736).**
18. Bezirk: Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 338 Bögleinsdorf, von **Helene Neubauer, Bauführer Ing. Neubauer (798)**

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garage, Herrngasse 21, von **R. J. Trautmannsdorf, Bauführer W. Rauch (3641).**
" " Kanal, Johannesgasse 23, von **Franz Fischl's Witwe (3732).**

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — ¹⁷⁵⁴ Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199

2. Bezirk: Stodwerksaufsehung, Leopoldsgasse 29, vom Israelitischen Synagogenverein „Beth Israel“, Bauführer August Eisenbart (3723).
 „ „ Wellblechgarage, Ferdinandstraße 19, von S. Orlik (3799).
 8. Bezirk: Kanal, Alferstraße 17, vom Minoritenkonvent, Bauführer R. Dill & D. Gladt (3630).
 9. Bezirk: Garageinbau, Canisiusgasse 13, von J. Albrecht (3704).
 12. Bezirk: Rohrfanal, Rymphengasse 5, von Johann Reisinger, Bauführer Adolf Slaby (1062).
 „ „ Schuppen, Herbicusgasse, Kat.-Parz. 503 Hengendorf, von Rudolf Lichteneder, Bauführer Josef Gruber & Komp. (1089).
 „ „ Stodwerksaufsehung, Niederhoffsstraße 9, von Edmund Laab, Bauführer Rudolf Hartl (1110).
 „ „ Rohrfanal, Schönbrunner Straße 220, von Leopoldine Periablin, Bauführer Karl Speta (1153).
 20. Bezirk: Schuppen, Wintergasse 21, von Ignaz Bana, Bauführer Architekt K. Fichtinger (3709).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Brandstätte 3, Franz Fischl's Witwe (3703).
 4. Bezirk: Mommsengasse 3, A.-G. für Bauwesen Ing. A. Spriger (3724).
 9. Bezirk: Porzellangasse 62, Wagner & Freytag, A.-G. Meinong (3643).
 12. Bezirk: Hengendorfer Straße 30, Franz Lang (1041).
 „ „ Rotenmühlgasse 37, Ludwig Labref (1085).
 „ „ Wertheimsteingasse 19, Franz Scheibner (1109).
 16. Bezirk: Ottakringer Straße 224, M. Bösch (3795).
 18. Bezirk: Pöhlensdorfer Straße 10, Theodor Josef (320).

Renovierungen.

1. Bezirk: Hafnersteig 7, Max Diewer (3632).
 „ „ Annagasse 10, Max Kaiser (3794).
 „ „ Schottenring 19, Baugesellschaft Faltis & Dent (3795).
 „ „ Börsegasse 16, Baugesellschaft Faltis & Dent (3796).
 3. Bezirk: Neulinggasse 26, Baugesellschaft Faltis & Dent (3599).
 „ „ Ungargasse 47, Baugesellschaft Faltis & Dent (3600).
 „ „ Dietrichgasse 22, Hermann Horner (3657).
 „ „ Ungargasse 45, Baugesellschaft Faltis & Dent (3699).
 „ „ Barichgasse 30, Max Kaiser (3793).
 5. Bezirk: Kliebergasse 7, Heinrich Winkler (3589).
 „ „ Arbeitergasse 29, Ad. Sterba & F. Bahl (3798).
 6. Bezirk: Ballgasse 38, Friedrich Marmorel (3661).
 12. Bezirk: Deutschmeisterstraße 17, Josef Sperker (1190).
 „ „ Bischoffgasse 17, Max Neuwirth (1116).
 „ „ Koflergasse 26, Böhm & Komp. (1117).
 18. Bezirk: Vastengasse 23, Ignaz Rößl (773).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Gersthofers Straße 78, Einl.-Z. 1113 Währing, von Karl Eichart (718).
 „ „ Pöhlensdorf, Einl.-Z. 131 und 181, von Franzescioni und Mitbesitzer (736).
 „ „ Gersthof, Einl.-Z. 798, von Franz Maly (794).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Auszeichnung der Baulinien wurden überreicht:

12. Bezirk: Niederhoffsstraße 9, von Edmund Laab, Bauführer Rudolf Hartl (1144).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 1463.

Elektrische Einrichtungsarbeiten

beim Wohnhausbau 15. Chrobakgasse—Wurmsergasse.

Anbotverhandlung am 20. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25 a, 663.

Zimmermannsarbeiten

für die Errichtung von Kinderfreibädern im 3. Bezirke, Arenbergpark, im 5. Bezirke, Margareten Gürtel und im 18. Bezirke, Türkenschanzpark.

Anbotverhandlung am 20. März, 12 Uhr, in der M. Abt. 25 a, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14, 5. Stod.

M. Abt. 23 b, 1267.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Mattispfatz.

Anbotverhandlung am 22. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1266.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse.

Anbotverhandlung am 22. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1278.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Marktgasse.

Anbotverhandlung am 22. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1260.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Beystraße.

Anbotverhandlung am 22. März, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 443.

Verkauf der diesjährigen Grasfischung

an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien.

Anbotverhandlung am 25. März, halb 3 Uhr, im Wienflußaufsichtsgedäude in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 3 b, 1. Stod.

M. Abt. 31, 5360/25.

Neubau von Hauptunratskanälen

in der Unter-Meidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 15.218 K.

Anbotverhandlung am 13. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stod.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

16. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten für die Errichtung eines Bannenbades im städtischen Volksbade 11. Geißelbergstraße 54 (Heft 19).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten für die Brause- und Umkleieräume im städtischen Volksbade 4. Klagbaumgasse 4 (Heft 19).
17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau eines Hauptunratskanales in der Simmeringer Hauptstraße zwischen der Krausegasse und Braunhubergasse im 11. Bezirke (Heft 17).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Malerarbeiten für den Erweiterungsbaubau des Brigittaspitals im 20. Bezirke, Stromstraße (Heft 18).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd- und Betonarbeiten und Rohrkanalherstellung für die Errichtung eines Badebeckens im Arenbergpark im 3. Bezirke (Heft 19).
— 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd- und Betonarbeiten und Rohrkanalherstellung für die Errichtung eines Badebeckens am Margareten-gürtel im 5. Bezirke (Heft 19).
18. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Cothmanstraße—Wienerbergstraße—Unter-Weidlinger Straße, Ostblock (Heft 19).
— 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflastererarbeiten. Laufende Erhaltungsarbeiten im Jahre 1926 Preistarif XIX in Schillingwährung (Heft 20).
— viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Cothmanstraße—Wienerbergstraße—Unter-Weidlinger Straße, Westblock (Heft 19).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten am Bau 3. Baumgasse, Krimschlafnerne, 1. Teil (Heft 20).
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltierarbeiten. Laufende Erhaltungsarbeiten im Jahre 1926 (Abschnitt 1 und 2 des Preistarifes XV in Schillingwährung (Heft 20).
19. März, Wohnhausbau 15. Chrobakgasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr Ziegeldackerarbeiten (Heft 19).
20. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtungsarbeiten beim Wohnhausbau 15. Chrobakgasse—Wurmsergasse (Heft 21).
— 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Einrichtung von Kinderfreibädern im 3. Bezirke, Arenbergpark, im 5. Bezirke, Margareten-gürtel und 18. Bezirke, Türkenschanzpark. (Heft 21).
22. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz (Heft 21).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse (Heft 21).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Markt-gasse (Heft 21).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Heft 21).
24. März, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 16. Thalheimer-gasse—Brühl-gasse (Heft 20).
25. März, halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienflußregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 21).
26. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Canisiusgasse, Sobieskigasse und Pulverturm-gasse im 9. Bezirke (Heft 19).
29. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Spengergasse und in der Spengergasse von der Margaretenstraße bis zur Arbeitergasse im 5. Bezirke (Heft 20).
13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Unter-Weidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke (Heft 21).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Gas- und Wasserinstallation für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse*.)

Anbotverhandlung am 8. März.

Es offerierten in Schilling: „Kraft und Wärme“ 7472 83; Ing. R. Franke & Komp. 6168 11; Lehfuß & Komp. 7201 84; S. Jankowsky & Steppi 6540 94; Karl Kiehl 7620 15; Johann Benz 6317 16; Alexander Weiler 7036 05; Ignaz Stoppel 6672 51; „Wimeg“ 6910 70; F. Med 7244 52; Anton Frank 6014 29; Johann Haag A.-G. 7113 29; Josef May 8229 35; Josef Verch 7558 32; Paul Dumont 9569 41; Ferdinand Schremmer 9009 63; Martin Sprinzl 8587 32; Goldstein 6195 45; Adolf Zimmer & Komp. 6663 33; Ing. Steindling & Komp. 5859 49; Josef Delica 6158 86; F. Korwilla & Komp. 5884 78.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Baumgasse: Stiegegrifflieferung an Josef Stuchly.

10. Friesenplatz: Pflasterungsarbeiten an die „Deutsche Keramik“.

11. Driehüggasse: Malerarbeiten an Brüder Giuliani

11. Herderplatz: Asphaltierungsarbeiten an Robert Felsinger, Schwarzbederarbeiten an Veigner & Komp., Pflasterungsarbeiten an Brüder Schwadron.

15. Pilgeringasse: Lieferung und Verlegung von Korksteinplatten an die Korksteinfabrik A.-G. vormals Kleiner & Bodmeyer, Lieferung und Befestigung von Bretteljalousien an Richard Grundmann, Zimmermalerarbeiten an Rudolf Bonbelif.

15. Geißelberggasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Dß & Komp.

15. Chrobakgasse: Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg.

16. Sandeiten, 5. Teil: Zimmermalerarbeiten an „Erma“.

20. Pappenheimgasse: Malerarbeiten an A. Danek & M. Fischer.

Laufende elektrische Arbeiten für das Jahr 1926 für die Bezirke 1 an Ing. Ludwig Schulmeister, 2 an Salzer & Thie, 3 an Haider & Komp., 4 an W. Wolters, 5 an Riedl, Jäger & Komp., 6 an Franz Schromm, 7 an Franz Willert, 8 an Alexander Altmann, 9 an Sabel & Komp., 10 an Johann Stanel, 11 an „Prometheus“, 12 an Funtan & Janeschky, 13 an Dampf & Komp., 14 an Richard Strauß, 15 an Adolf Wajda, 16 an Fritz Dalsasso, 17 an Ing. Karl Franke & Komp., 18 an Ing. S. Roditschek, 19 an Bernhard Spielmann, 20 an Karl Slavitschek, 21 an A. Weinberger.

Kanalumbau, 10. Humboldt-gasse an F. Trinkl & Komp.

Straßenherstellungen. Erd- und Pflasterungsarbeiten in den Bezirken 1 bis 21 an „Grundstein“.

Friedensbrücke (Brigittabrücke), Entwässerungsanlagen an Waagner-Biro A.-G.

Amalienbad. Anstricharbeiten für die Heizungs-, Lüftungs- und Baderanlagen an Franz Riedl's Witwe.

Lieferung der Staubbindemittel und Ausführung der Straßenimprägnierungsarbeiten an „Asdag“ und Alchemin A.-G.

Lieferung des Jahresbedarfes an Schiebern, Fußkrümmern, Exdventilen, Exdventilgarnituren, Sprighydranten, Feuerhydranten und Brunnen an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G. und an „Bamag“.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Emil Strauß, wohnhaft 17. Braungasse 21, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken mit nachstehenden Standorten angefragt:

15. Bezirk: 1. Schweglerstraße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Günthergasse. 2. Holohergasse beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Schmeltz. 3. Markgraf Rüdiger-Straße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis einschließlich Kriemhildplatz.

20. Bezirk: Gebiet begrenzt von der Hellwagstraße, Dresdner Straße, Traisengasse, Salzachstraße, Böchlarnstraße, Bielachgasse, Engerthstraße, sämtliche beiderseits, einschließlich aller in diesem Gebiete liegenden Gassen und Plätze.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche hegegen in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magi-

strate, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3. 1258, 1259/26.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. März 1926.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat März 1926 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 250.)

Assistenzarztstelle.

Im Mautner-Markhof'schen Kinderpitale der Stadt Wien 3. Baumgasse 75 gelangt mit 1. April 1926 die Stelle eines Assistenzarztes der chirurgischen Abteilung zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 310 S monatlich; hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22 4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis **spätestens 20. März 1926** im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Wien 1. Neues Rathaus) einzubringen. Bei bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehenden Bewerbern sind die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 1891.)

Einführung und Konstituierung der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich.

Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung und die niederösterreichische Landesregierung haben übereinstimmende Beschlüsse gefaßt, denen zufolge die Bundesländer Wien und Niederösterreich die Förderung des Fremdenverkehrs in einer Verwaltungsgemeinschaft durchführen, die den Namen „Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich“ führt. Als Organ dieser Verwaltungsgemeinschaft wurde ein Arbeitsausschuß eingesetzt, dem je drei Vertreter Wiens und Niederösterreichs und ein Mitglied der Wiener Messe A.-G., die die Führung der Geschäfte der Verwaltungsgemeinschaft übernommen hat, angehören.

Die Fremdenverkehrskommission hat sich bereits konstituiert, sie hat ihren Sitz in Wien 7. Museumstraße 1. (M. D. 1553.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbenunternehmungen.

16. Februar 1926.

(Fortsetzung.)

Reiblinger Franz, Tischler, 1. Himmelfahrtgasse 17. — Offene Handelsgesellschaft Gustav Kilmien, Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 4 Favoritenstraße 17. — Klapholz Benedikt, Handel mit Chemiefarben, Ölen und Fettwaren im großen, 4. Prinz Eugen-Straße 10. — Köllenberger & Komp., A.-G., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Freyung 3. — Offene Handelsgesellschaft Korn & Silbermann, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, 4. Klagenbaumgasse 12. — Kommanditgesellschaft C. Korte & Komp., Bauunternehmung einschließlich Hoch-, Tief- und Wasserbauunternehmung, 4. Frankenberggasse 9. — Kofka Franz, Buch- und Musikalienhandel mit Antiquariat und Verlag, 7. Kellermannngasse 6. — Kral Hans, Lastfuhrwerker, 1. Fischerstiege 3. — Kraus Ignaz, Handelsagentur, 8. Schlüsselgasse 3. — Kwellner Ignaz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Stadiongasse 5. — Lauterstein Josef, Handel mit Textilwaren und Wäsche, 2. Wiesbachgasse 11. — Lechner Leopold, Zuderbäder, 1. Buged 1. — Leidwein Theodor, Fleischhauer, 8. Verchengasse 21. — Leiner Jakob, Lebensmittelhandel, 2. Schreigasse 5. — Leirner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Isolierungs- und Dichtungsmitteln für Fußböden und Mauerflächen insbesondere Watproofpräparaten auf kaltem Wege und Verwertung derselben, 4. Begwalgasse 4. — Liffau Richard, Handelsagentur, 9. Fuchshallergasse 10. — Matuschka Angela, Handel mit Manditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Gefrorenem, Zuderbäderwaren, 1. Parfring 12. — Magenberger Georg, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Vinzer Straße 184. — Mollner Klemens, Juwelier, 4. Favoritenplatz 7. — Müller Karl, Erzeugung künstlicher Glasaugen, 1. Opernring 17. — Nastal Moses, Handel mit Brennmaterialien, 20. Denisgasse 16. — Neubauer Josef, Friseur, 20. Universitätsstraße 56. — Nielsen Gustav Josef, Händler mit Glaswaren, Haus- und Küchengeräten, 17. Dornepflanz 1. — Oblatt Jacques, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, Grundstücken und Gewerbebetriebs-

ments und gewerbsmäßige Verwaltung von Häusern, 4. Wehringergasse 29. Paar Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß h. 19. Willrothstraße 24. Paschkus & Bondy, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil- und Tuchwaren, 1. Kai 39. — Ingenieur Pisk Alfred, Handelsagentur, 1. Tegetthofstraße 3. — Roth Hugo, Handelsagentur, 19. Hofzeile 10. — Sabilek Marie, Wäschewarenherzeugung, 20. Klosterneuburger Straße 61. — Sandmann Ernestine, Erzeugung von aufgeschöpften und unaufgeschöpften Herren-, Damen- und Kinderhüten aus Stroh- und anderen Gesechten, 4. Wiedner Hauptstraße 39. Schnürch Viktoria, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, 17. Weißgasse 42. — Schrefel Franziska, Wäschewarenherzeugung, 15. Gablenzgasse 25. — Schuster Johann, Fleischtöcher, 4. Wohllebengasse 18. — Siederer Koloman, Deckenerzeugung, 12. Ahmayergasse 22. — Franz Stadler & Komp., Alleinhändler Franz Stadler, Handel mit in- und ausländischen Briefmarken, 13. Titlgasse 10. — Ingenieur Stechel Artur, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Häusern und Liegenschaften, von Hypothekendarlehen und zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Häusern, 4. Kleine Neugasse 10. — „Stedwort“, G. m. b. H., Erzeugung von Reklametafeln, 1. Kai 5. — Stein Richard, Wäschewarenherzeugung, 4. Gr. Neugasse 12. — Stern Fanni, Kleidermachergewerbe, 1. Spiegelgasse 21. — Stolper Margarete, Wäschewarenherzeugung, 19. Barawitzlagasse 14. — Dr. Studer Heinrich, (Amaltheaverlag), Buchhandel, beschränkt auf den Verlag von Werken schüngeistiger Literatur in einem offenen Ladengeschäfte ohne Sortiment (Vertrieb eigener Verlagswerke), 4. Argentinierstraße 28. — Süßmann Taube, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 4. Große Neugasse 18. — Thaler Arthur, Handlung mit Schafwoll- und Seidenstoffen, sowie Strickwaren, 2. Praterstraße 68/IV. — Tischer Marie, gewerbsmäßige Durchführung von Uebersetzungen aus fremden Sprachen in die deutsche Sprache und umgekehrt, 1. Rohlmarkt 8. — Traunfellner Max, Handel mit Zuckerwaren, 4. Große Neugasse 32. — Tuna & Grünbaum, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Zuchlauben 7a. — Unzeitig Rudolf, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 4. Schönbürgstraße 17. — Verein Reichsbund der katholischen deutschen Jugend Oesterreichs, Handel mit Gesellschaftsspielen, Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, sowie Sportausrüstungsgegenständen, 1. Grashorgasse 3. — Weber Maria, Verfleiß von Pferdefleisch- und -schwaren, 2. Laffallestraße 48. — Weigenhoffer Moritz, Handelsagentur, 1. Wollzeile 9. — Werner Rudolf, Verfleiß von Pferdefleisch, 2. Radingerstraße 6. — Will Johann, gewerbsmäßiges Delen von Kollbalken, 2. Josefingasse 3. — Zaehuber Maria, Marktvirtualienverfleiß, 1. Am Hof, Stand 17. — Ziering Karl, Handel mit Holz- und mit Eisenblechen, 20. Jägerstraße 71-73. — Zych Josef, Schlosser, 20. Bäuerlegasse 14.

17. Februar 1926.

Attiengesellschaft der Emailierwerke und Metallwarenfabriken „Austria“, fabrikmäßige Erzeugung von emaillierten, verzinneten und verzinkten Blechgeschirren sowie von sonstigen Metallwaren, 9. Riechtensteinstreife 22 (Zweig-niederlassung). — Appel Albine, Kleinhandel mit Holz und Kohle, 10. Erldachgasse 90. — Benold Rudolf, Lebensmittelhandel, 5. Spengergasse 35. Bernfeld Gitta, Wäschewarenherzeugung, 9. Berggasse 39. — Blaha Anna, Wäschewarenherzeugung, 10. Favoritenstraße 206. — Bohrn Martin, Gastwirt, 10. Johanniergasse 1. — Dangel Josef, Gemischtwarenverfleiß, 10. Waldgasse 24. — Dinobol Matthias, Gemischtwarenhandel, 16. Brunnengasse 24. Dolezal Johann, Goldschmied, 16. Fröbelgasse 18. — Eder Anna, Naturblumenbinder- und Handelsgewerbe, 17. Fergergasse 20. — Farfak Josef, Marktschreier, 17. Rotistangasse 14. — Föderl Karl, Wirt, 17. Beronifagasse 28. — Gugit David, Privatgeschäftsvermittlung, 10. Herzgasse 10. — Haberfellner Marie, Marktvirtualienhandel, 10. Columbusplatz (Markt). — Hannauer Leopold, Lebensmittelhandel, 21. Anton Stör-Gasse 59. — Offene Handelsgesellschaft Moritz Hermann's Söhne, Erzeugung von Schmierölen, 10. Ran der Hill-Gasse 8-10. — Hönlinger Walter, Elektroinstallation (eingeschränkte Niederpannungskonzession), 6. Gumpendorfer Straße 65. — Hornacek Paul, Handelsagentur, 10. Troststraße 25. — Kadletz Adolf, Privatvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Häusern, 18. Hofstatigasse 2. — Keller Adolf, Handel mit Modewaren, 21. Wagramer Straße 146. — Knechtelsdorfer Rudolf, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Fabengasse 2. — Kos Auguste, Wäschewarenherzeugung, 16. Hasnerstraße 107. — Kovács Adolf, Handel mit optischen Artikeln, 14. Pfeiffergasse 3. — Kreuzer Felix, Goldschmied, 10. Quellenstraße 147. — Kundtner Franz, Eiuimacher, 14. Reithoferplatz 10. — Lampst Gustav, Tröbeler, 10. Favoriten Straße 115. — Lasta Josef, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, soweit sie nicht an eine Konzession gebunden sind, 16. Heindlgasse 2. — Obbl Richard, Wäschewarenherzeugung, 6. Millergasse 42. — Lorant Max, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 9. Türkenstraße 21. — Mancil Johann Friedrich, Fußpflege, und Hühneraugenschneider, 7. Lindengasse 12. — Marek Franz jun., Kleidermacher, 16. Weyprechtgasse 5. — Matejka Eduard, Damenkleidmacher, 16. Payergasse 12. — Maurer Agnes, mechanische Strickerei, 16. Popenplatz 7. — Mejstrik Agnes, Kleidermachergewerbe, 14. Zeltgasse 22. — Morawek Josef, Wirt, 17. Dornbacher Straße 40. — Müller Johann, Gastwirt, 10. Herzgasse 85. — Müller Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 10. Mühlengasse 18. — Nadler Abraham, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Fleischverfleiß, 14. Goldschlagstraße 63. — Nechvil Eduard, Schlosser, 14. Nobilgasse 47. — Nemeth Stephan, Fleischverfleiß, 16. Maroltingergasse, Ecke Thaliastraße, Hütte. — Perschl Rupert, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1178. 9. Widerhofergasse 1-3. — Profsofs Josef Wilhelm, Baumeister, 17. Kalvarienberggasse 15. — Radl Emil, Zuderbäder, 10. Bernerstorfergasse 58. — Rajchels Maria, Damenkleidmachergewerbe, 10. Quellen-

straße 156. — Römer Johann, Uhrmacher, 16. Brestelgasse 12. — Rojstowsky Robert, Handel mit Bureauartikeln, 10. Hafengasse 32. — Saffe Emilie, Modifizier-
gewerbe, 10. Davidgasse 96. — Schiffer Julius, Viktualienhändler, 10. Knöll-
gasse 68. — Schmölerl Anna, Wäschepulvergewerbe, 14. Goldschlagstraße 67.
— Schneeberger Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln
des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Leibnizgasse 16. — Smrčka Ferdinand,
Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 10. Landgutgasse 5. —
Stolba Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1797, 21. Am
Spiz 9. — Tillner Josefa, Marktfahrgewerbe, 16. Thaliastraße 129. —
Trimmel Marie, Kaffeebohnen- und Kaffeebohnen- und Kaffeebohnen-
gewerbe, 16. Fegengasse 23. — Wallner Johann, Baumeister, 17. Kalvarien-
berggasse 15. — Wiedenhofer Emma, Hotelkonzession, 7. Burggasse 2. —
Winkler Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierver-
schleiß, 15. Chrobakgasse 2. — Zeleny Stephanie, Weißnäherin, 16. Wilhelminen-
straße 55.

18. Februar 1926.

Bachus Max, Expeditions- und Expeditions- und Expeditions-
gewerbe, 2. Rembrandtstraße 5. — Brand-
stätter Herich, Juweliergewerbe, 2. Sternedplatz 10. — Brenn Friedrich,
Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1218, 5. Schönbrunner
Straße 91. — Eger Walther, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen,
Werkzeugen und technischen Material, 2. Praterstraße 53. — Feigenbaum
Ernestine, Modifiziergewerbe, 12. Biersteigasse 3. — Fink Josefa, Kurz- und
Papierwaren, 6. Schadelgasse 1. — Friedler Richard, Gemischtwarenhandel,
2. Alliiertenstraße 6. — Fufka Ferdinand, Friseurgewerbe, 2. Nordwestbahn-
straße 17. — Gaugusch Johann, Elektrotechniker- und Elektrotechniker-
gewerbe, 13. Gotesfeld Josef, gewerbmäßiges Schlachten von Geflügel,
2. Molkereistraße 4. — Gadenberg Franz, Wurst-, Selchwaren- und Schweine-
fleischverschleiß, 13. Lainer Straße 166. — Heberlein Josef, Tapezierer-
gewerbe, 13. Hackinger Kai 7. — Heß Moriz, Gemischtwarenhandel im großen,
9. Berggasse 16. — Kaurer Marie, Lebensmittelhandel, 20. Brigittaplatz 16.
— Knoll Herich, Fleischverschleiß, 2. Ennsstraße 15. — Kocica Marie,
mechanische Striderei, 11. Fuchsboden, Parz. 58. — Kohn Richard, offene
Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Metallwarenherstellung, 6. Garbergasse 7. —
Kranz Franz, Schuhmachergewerbe, 2. Schalichgasse 2. — Kurz Jozef Wolf,
Gemischtwarenhandel, 2. Volkertplatz 5. — Mereminsky Schoel Mendel,
Handelsagentur, 2. Vasingleithnerplatz 4. — Messer Ignaz, Handel mit
Textil- und Modewaren, 2. Große Pfarrgasse 12. — Moser Franz, fabrikmäßige
Erzeugung von Drechslerwaren aller Art, 13. Wagnogasse 5. —
Newelowski Anny, Damenfrisierergewerbe, 6. Wienengasse 5. — Pankl & Komp.,
offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 6. Mollardgasse 19. — Peish-
kiewicz Sara, Rindfleischverschleiß, 2. Hillerstraße 4. — Padesen Helene,
gewerbmäßige Ausübung der Massage, 2. Laborstraße 11b. — Kapaport
Ernst, gewerbmäßige Verwaltung von Häusern und Realitäten, 2. Capellez-
gasse 2. — Renner Wolfgang, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Fasan-
gartengasse 39. — Rode Wilhelm, Personentransport mit dem Fiakerwagen
Nr. 276, 8. Auerspergstraße — Josefstädter Straße. — Rohringer Aloisia,
Gemischtwarenhandel, 13. Maßnergasse 9. — Roth Edith, Handel mit
geschlachtetem Geflügel, Fischhandel, 2. Notensterngasse 23. — Schwab Josef,
Gastwirtschaftsgewerbe, 13. Rohrbacherstraße 21. — Schwarz Edith, Hand- und
Nagelpflege, 20. Bäuerlegasse 25. — Sturm Anton, Kauf, Verkauf und
Vermietung von Klavieren, Harmoniums und Musikautomaten, 6. Regidi-
gasse 24. — Bevoda Josefine, Gemischtwarenhandel, 2. Schiffmühlenstraße 71.
— Virag Klara, Handel mit Parfümeriewaren, 2. Praterstraße 26. — Offene
Handelsgesellschaft Weißelberg & Spaz, Handel mit Getreide und Landes-
produkten, 9. Peregringasse 2. — Ziegler Jakob, Kleinfuhrwerksgewerbe,
20. Wallensteinstraße 29.

19. Februar 1926.

Abelmann Katharina, Handstrickerei und -Häkelerei, 16. Bernhardt-
straße 7. — Offene Handelsgesellschaft Arzt & Komp., Handel mit Stoffen
und Textilwaren aller Art, 7. Zollergasse 1. — Bachheimer Leopoldine,
Fragernergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 30. — Bauer Alois, gewerbs-
mäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 17. Hernalser Hauptstraße 188.
— Belina Josef, Tischler, 7. Mariahilfer Straße 116. — Bougough Robert, Handel
mit Maschinen, 7. Stiftgasse 7. — Brachinger Anna, Lebensmittel- und
Flaschenbierverschleiß, 7. Urban Lory-Platz 1. — Buchner Edmund, Handel
mit Gummiwaren, wie Galoschen, Schneeschuhe, Badeschuhe, Abfälle, und
Sohlen, Badehaube und Badegürtel, Hosenträger, Badeschwämme, technischen
Gummiwaren und Rämmen, 7. Mariahilfer Straße 46/48. — Buchner Rudolf,
Ausfertigung von Uebersetzungen von fremden Sprachen in die deutsche Sprache
und umgekehrt, 7. Mariahilfer Straße 46/48. — Bürger Anna Franziska,
Handel mit Kanditen, Zuderbäckwaren, 7. Kirchengasse 25. — Dašovský
Kosalia, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 14. Hütteldorfer
Straße 109. — Dörtl Emilie, Lastfuhrwerksgewerbe, 7. Siebensterngasse 38.
— Eigner Alois, Tischler, 16. Hasnerstraße 55. — Ingenieur Emerich Franz,
Herstellung von Eis-, Kühl- und Gefrieranlagen, 9. Maria Theresien-Straße 9.
Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Kessen, Repräsentanz für Oesterreich,
G. m. b. H., Verschleiß von Glaswaren, 9. Liechtensteinstraße 22/24. — Ham-
berger Leopold, Kleinfuhrwerker, 14. Pouthongasse 15. — Hauser Alois,
Mechaniker, 16. Wilhelminenstraße 20a. — Hauser Alois, Unterricht der
Konzession für Elektrotechnik, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf
die Herstellung von Anlagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke
(eingeschränkte Niederspannungskonzession), 17. Heuberggasse 58. — Himmel

Eduard, Friseur, 15. Hütteldorfer Straße 32. — Kalous Mona, Gemischt-
warenhandel, 6. Windmühlgasse 8. — Keeman Anton, offene Handelsgesell-
schaft, Optiker und Mechaniker, 7. Schottenfeldgasse 79. — Konvicka Josef,
Schlosser, 17. Dornierplatz 13. — Kreitzer Karl, Stadtkofenfuhrwerker, 16. Lieb-
hardtstraße 48. — Kruml Johann, Bauunternehmer, 17. Wehringasse 83. —
Larsen Ludwig, Inhaber der Firma L. Larsen's Söhne, fabrikmäßige Erzeugung
von Drahtstiften, 7. Kaiserstraße 119. — Lichtenstein Moses Salomon, Schuh-
macher, 14. Dabergasse 13. — Liebling Wilhelm, Handel mit Textilwaren
und Kleidern, 16. Fröbelgasse 19. — Mach Johann, Graveur, 15. Gebrüder
Lang-Gasse 1. — Malz Christine, fabrikmäßige Erzeugung von feuerfesten
Kassen und Sicherheitschloßern, 9. Stadtbahnbogen 108/109. — Maringer
Anna, Verkauf von Obst, Agrumen, Gemüse, Kartoffeln, 16. Brunnengasse,
Stand 241. — „Mathan“, Schuhgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung
von Schuhwaren, 7. Schottenfeldgasse 72. — Müllner Cäcilia, mechanische
Strickerei, 6. Mittelgasse 4. — Nuttenthaler Johanna, Gemischtwarenhandel,
6. Millödergasse 4. — Nespor Franz, Handel mit elektrotechnischen Bedarfs-
artikeln, 16. Spedbacherstraße 12. — Neugebauer Ferdinand, Ausbraten von
Maronen, Äpfeln und Kartoffeln, 17. Jägerstraße, beim Bade — Nigrowics
Katharina, Handel mit Brot, 16. Friedmannngasse 20. — Oesterreicher Anna,
Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Soda-
wasser und Gefrorenem und Obst, 13. Verjüngungshausstraße. — Pafl Anton,
Handel mit Bureauartikeln, Papier und Papierwaren, 19. Rudolfsingasse 20.
— Paveles & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbmäßige Ausübung der
Zufassos für Geldforderungen und Handelsgeschäfte, 7. Kaiserstraße 65. —
Pfeiffer & Steinbach, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen,
7. Neubaugasse 31. — Otto Pribit & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Leder-
gärerei, Färberei und Jurichterei, 12. Breitenfurter Straße 38. — Pirzel
Ernestine, Handel mit Brennmaterialien, 13. Schönenergasse 7. — Reifig
Katharina, Kösten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 16. Hofferplatz,
Ede Kirchstetterngasse. — Riedel Gustav, Bäder, 14. Billergasse 12. — Schürf
Herich, genannt Hermann, Handel mit Textilwaren, Wäsche und Stoffen,
16. Römergasse 18. — Scherhal Helene, Warenhandel, 9. Sobieskigasse 4. —
Schmaus J., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel 14. Märzstraße 56.
— Schreiber Franz, Maurermeister, 17. Waggasse 74. — Schwarz Josef,
Personentransport mit dem Einspännerwagen 601, 16. Verchenfelder Gürtel 53/55.
— Siegert Elisabeth, Alleinhaberin der Firma E. Siegert, fabrikmäßige
Erzeugung von Wasser- und Zuderwaren, 7. Zieglergasse 29. — Josef Sieb'
Söhne, offene Handelsgesellschaft Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 6. Luft-
badgasse 7. — Spieller Heinrich, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern, Be-
standteilen und Fahrradverleihung, 16. Essingergasse 25. — Steiner Otto,
Inhaber der Firma Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesen-
unternehmung S. Steiner, Handel mit Steinzeugröhren, Tonplatten und
Wandfliesen und sonstigen Baumaterialien, 7. Siebensterngasse 16. — Stroh-
meier Leopoldine, Handel mit Benzin und Autozubehör, sowie Handel mit
Automobilen, 9. Kockauerhof. — Strondel Franz, Handel mit Gold- und
Silberwaren und mit alten Sägen, 16. Rößlgasse 10. — Tichy Josef,
Personentransport mit dem Einspännerwagen 1385, 9. Brunnbadgasse 1. —
Weber Rastaf, Handel mit Kleidern und Textilwaren, 16. Gaußadergasse 12. —
Weichselbaum Anton, Kammacher, 14. Wurmberggasse 33. — Wengraf
Johann Eduard, Inhaber der Firma Wengraf & Komp., fabrikmäßige Er-
zeugung von Kunstblumen und Schmuckfedern, 7. Zollergasse 15. — Zimmer-
mann Gustav, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 55. — Zorn Rudolf, Allein-
inhaber der Fischkonservenfabrik „Mercur“, fabrikmäßige Erzeugung von Fisch-
konserven, 7. Neustiftgasse 54.

20. Februar 1926.

Basus Michael, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 15. Sech-
shauer Straße 14. — Blatt Bernhard, Handel mit Schuhwaren, 9. Liechten-
steinstraße 80. — Dworzaf Ernst, Kommissionswarenhandel, 9. Grünentor-
gasse 19. — Fiala Oskar, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 107.
— Grohn Wilhelm, Inhaber der Firma Elektrische Lichtbogen-Schweißung
Wilhelm Grohn, Ausführung von elektrischen Reparaturschweißungen an
Bahn- und Straßenbahngeleisen, 4. Rubensgasse 6. — Kaindl Leopoldine,
Handel mit Kanditen, Zuderbäckwaren und alkoholfreien Getränken,
20. Wallensteinplatz 6, Kino „Vindobona“. — Brüder Kapler & Komp.,
Maschinenbau- und Vertriebsgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung
und Reparatur von Maschinen, Maschinenbestandteilen und einschlägigem
Zugehör, 12. Schönbrunner Straße 242. — Kessel Lewy, Tischler, 20. Wasner-
gasse 17. — Leimböck Marie, Milchmeiergewerbe, 21. Ragnerer Platz 19. —
S. Löffl & Sohn, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Eisen-
Metall- und Kunstgießerei, 12. Arndtstraße 58/60. — Mann Anastasia, Ver-
schleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Gefrorenem
und Obst, 13. Auhofstraße und Freindlgasse (Verkaufshütte). — March Berl,
Handel mit Fellen aller Art, 20. Marchfelder Straße 7. — Maruna Leopold,
Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Soda-
wasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorferstraße 345. — Rewerka Ferdinand,
Tapezierer, 12. Döwalbgasse 50. — Pelikan Ludwig, Wäschewarenherstellung,
13. Speifinger Straße 65. — Penz Laurenz, Schuhmacher, 9. Vereinsstraße 4/5.
Pfeffer Stephan, Gastwirt, 15. Krangasse 2. — Philips-Radiorehrgesell-
schaft m. b. H., Handel mit Radiomaterialien, 8. Stroziggasse 32. — Schindler
Heinrich, kunstgewerbliche Erzeugung von Schmuck- und Gebrauchsgegenständen
aus Galalith, Elfenbein und Alalith, 17. Hernalser Hauptstraße 121. —
Spittel Maria, Gastwirtschaftsgewerbe, 14. Schweglerstraße 55. — Stanfo Friedrich,
Handel mit Haus- und Küchengeräten, 12. Dunkelgasse 9. — Sternlicht
Simon, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Putzwäsche,
20. Salachstraße 11. — Subera Antonia, Marktfahrgewerbe, 17. Hernalser

Hauptstraße 80. — Tempfer Franz, Darm- und Saitlinghandel, 12. Ruder-
gasse 27. — Wiener Abraham Jaak, Handel mit Ledergeräthwaren, 9.
Maria Theresien-Straße 5. — Wolf Elisabeth, vel. Messer, Handel mit Lebens-
und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Ede
Wallgasse und Rosenhügelstraße (Verkaufshütte). — Zaupinger Theresia, Gast-
wirtsgerwerbe, 15. Robert Hamerling-Gasse 15.

22. Februar 1926.

Amerfin Emil, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 78,
1. Stephansplatz; Nr. 597, 4. Theresianumgasse. — Brudner Ludwig, Han-
delsagentur, 3. Landstraßer Hauptstraße 18. — Czerwenka Karl, Handels-
agentur, 3. Geisgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft, Dornacher Steinbrüche
Stepper & Dymas, Betrieb eines Steinbruchunternehmens in Dornach in
Oberösterreich, 9. Borgellangasse 36 (Bureau). — Felsen Anna, Handel mit
Gummivaren, 3. Neulinggasse 23. — Füll Thomas, Milchmeiergewerbe,
10. Columbusgasse 17. — Firlinger Theresie, Handel mit Obst sowie Obst-
moß in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 10. Columbus-
gasse 93. — Fischer Katharina, Wäschewarenherzeugung, 10. Sudrunstraße 138/9.
— Freidinger Viktor, Kleinfuhrwerksgerwerbe, 10. Schröttergasse 11. — Frisch-
mann Leopoldine, Handelsagentur, 3. Salmgasse 1. — Goban Josefa,
Marktviktualienhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand Nr. 86. — Hafelbacher
Anton, Schlossergewerbe, 10. Bernerstorfergasse 66. — Hederer Anton, Handel
mit Industriebedarfsartikeln und chemisch-technischen Artikeln, insoweit hiefür
keine besondere Bewilligung (Konzession) erforderlich ist, Handelsagentur,
3. Landstraßer Hauptstraße 64. — Hejda Karl, Handel mit Naturblumen,
10. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand Nr. 145. — Hiller Theresie, Handel
mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes,
10. Leebgasse 60. — Hint Marie, Lastfuhrwerksgerwerbe, 10. Senefelberggasse 56.
— Hitzinger Lubmilla, Verschleiß von Woll- und Kurzwaren sowie von Kinder-
schuhen und Pantoffeln, Hauschuhen aus Stoffabfällen, Filz- und Spagat-
geschlecht, 10. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand Nr. 189. — Holló Eugen,
Wasselerzeugung, 13. Montleartstraße 1. — Kallinger Anton, Tischlergewerbe,
10. Arsenal, Objekt XII, III/69. — Kreindler Bernhard, Handel mit Lebens-
mitteln sowie mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Wäschewaren,
3. Drorgasse 8. — Kunz Franz, Schuhmachergewerbe, 10. Bürgergasse 6. —
Ladinger Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des
Haus- und Küchenbedarfes, 10. Nechberggasse 11. — Landeszentralmolkerei
Graz, r. G. m. b. H., Betrieb Wien, Lebensmittelhandel im großen und
kleinen, 10. Columbusgasse 73/75, Marktviktualienhandel, 10. Viktor Adler-
Platz, Markt, Stand Nr. 75 b. — Lasch Michael & Komp., Gütertransport
mittels Fuhrwerkes, insbesondere Möbeltransport und Möbeleinlagerung,
17. Waidmannsgasse 21. — Ledl Marie, Handel mit Lebens- und Genuss-
mitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Göhgasse 5. —
Lehmann Gustav, Kurz-, Wirt- und Wäschewarenhandel, 9. Spitalgasse 31.
— Löwenthal Salomon, Litr-, Spirituosen- und Fruchtästerzeugung auf
kaltem Wege, 9. Rotenböwengasse 14. — Löwi Gustav Seligmann, gewerbs-
mäßige Ausführung von Uebersetzungen, 9. Schubertgasse 26. — „Lubri“-
Mineralöle, Ing. Schwarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Alleininhaber
Ing. Oskar Schwarz, Handel mit Schmiermitteln aller Art, mit Benzin,
Gasöl, Petroleum, chemisch-technischen Produkten und technischen Bedarfs-
artikeln aller Art, 10. Columbusgasse 12. — Macit Agnes, Gemischtwaren-
verschleiß, 3. Grassberggasse 28. — Marešch Margarete, Massagegerwerbe,
3. Landstraßer Hauptstraße 88. — Margreiter Michael, Milchmeiergewerbe,
10. Columbusgasse 17. — Marhold Johann, Friseur- und Rasiergerwerbe,
10. Staublgasse (Gemeindeneubau). — Marfusich Marie, Verschleiß von
Zuckerbäckwaren und Kanditen, 10. Sudrunstraße 180. — Dypolzer Johann,
Gemischtwarenverschleiß, 10. Van der Mill-Gasse 77. — Payr Georg, Kleider-
machergewerbe, 10. Herzgasse 2a. — Reich Johann, Schuhmachergewerbe,
10. Alzingergasse 69. — Ringer Eduard, Personentransport mit dem Ein-
spännerwagen Nr. 1050, 9. Ruzdorfer Straße 75. — Gebrüder Schacht &
Clement, Ges. m. b. H., Nachfolger Reipe & Komp., Kommanditgesellschaft,
Großhandel mit Genuss- und Nahrungsmitteln und deren Rohprodukten,
10. Lagenburger Straße 115. — Schneider Leopold, Lastfuhrwerksgerwerbe,
17. Geblergasse 93. — Schroth & Komp., Bau- und Dachdeckergerwerbe,
Handel mit Baumaterialien und Bauholz, 10. Herzgasse 2a. — Seif Rachmiel,
Gemischtwarenhandel im großen, 9. Lazarettgasse 10. — Strnad Friedrich,
Handel mit Holz, Kohle und Koks, 3. Kollergasse 22. — Svoboda Janaz,
Verleihung von Leitergerästen, 10. Klausenburger Straße 24. — Thiel
Johann, Handel mit Glas, Glaswaren und Haushaltungsartikeln, 3. Erd-
bergstraße 80.

**Oesterreichische
Siemens - Schuckert - Werke**

Wien, XX/2, Engerthstraße Nr. 150.

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen 1758

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke.

Maschinenfabriken:

Wien, XX/2., Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Wien, XXI., Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Kabelwerk: Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro: Wien, VI., Mariahilferstraße 7

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe.
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder 1702

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

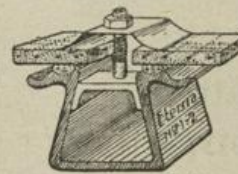
Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung 1717

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG 1736

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

Billigste und behaglichste Raumbeheizung



erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automaten-
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.,**

Besetzt, geschützte
Schutzmarke.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31-32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien
1595 Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft
Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608 Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1622



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. L., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

1627

GASMESSER nasse u. MESSER
trockene
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Telephon-Nummern:
13-5-80 und 14-3-53.

1635 a

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und
keramische Erzeugnisse aller Art.

1636

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1588

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungen

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

1643

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1697

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**

1873 — 1925

WASSERMESSER = GASREINIGUNGSMASSE

A. C. Spanner'sche Wassermesserfabriks-
Gesellschaft m. b. H. 1689
Wien, XI/1. **Telephon Nr. 99-3-26.**

Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55. 1679

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m² ausgeführt.

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 **WIEN I., (Wächterg. 1).**

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1718

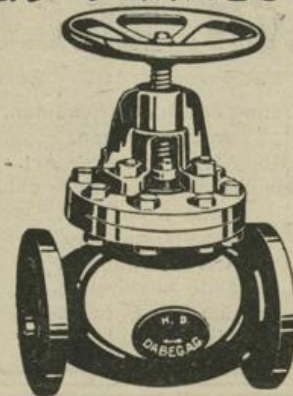
Berndorfer Metallwarenfabrik **ARTHUR KRUPP A.-G.,** Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724

•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN-VI-Wallgasse 39 • Tel. 9497.

ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

* WIEN X-ARSENAL *

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Holzbearbeitungsmaschinen
Metallbearbeitungsmaschinen
Kompl. Schlachthauseinrichtungen
Straßenreinigungsmaschinen
Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner
Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)
Gasgeräte, Gasherde
Kanalgitter, Schachtdeckel etc.
Klosettpülapparate, System Oewa
Eisengießerei
Eisenkonstruktionen
Appreturarbeiten.

1688

SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
 KUGELLAGER-
 GESELLSCHAFT
 M. B. H.



WIEN
 I., KOLOWRAT-
 RING NR. 14
 Tel. 72-3-70, 72-4-70

„STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE

KUNSTSTEINE:

Verkleidungsplatten

Schalttafeln

Viehtröge

Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten

Grabdenkmäler

Terrazzoplatten

Granitoidplatten

Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe.

Bauunternehmung

B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,
 Adaptierungen,
 Renovierungen aller Art,
 Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
 Sanitäre Anlagen,
 Kanalisierungen,
 Gußrohrlegungen,
 Solide Ausführung,
 Kürzeste Bauzeit,
 Kulanteste Bedingungen.

1677

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“ STAHL-BETON

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Klomet Wien
RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109
Telephon
Nr. 41-83